

# Leistungsbeschreibung (ToR) für die Beschaffung von Dienstleistungen ab EU-Schwellenwert

<b>Projektbezeichnung:</b> "Qualifizierung und Arbeitsmarkt" in Tunesien (FORMAT)	<b>Bearbeitungsnummer/ Kostenstelle:</b> 20.2215.0-004.00
<b>Land:</b> Tunesien	<b>Vorgangsnummer:</b> 81313283
<b>Ausgeschriebene Leistung:</b> Bereitstellung von Kurzzeitexpertise-Pools in den Bereichen Hochschul- und Berufsbildung	

<b>0. Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>1. Kontext.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Vorgaben für den Auftragnehmer .....</b>	<b>4</b>
2.1 Laufzeit .....	4
2.2 Ziele, Indikatoren, Arbeitspakete, Meilensteine .....	4
2.3 Vorgaben zu Projekt- und Wissensmanagement.....	6
2.4 Datenschutz und Informationssicherheit.....	7
2.5 Sonstige Vorgaben.....	7
<b>3. Fachlich-methodische Konzeption .....</b>	<b>8</b>
3.1. Zielinterpretation (Ziffer 1.1 des Bewertungsschemas).....	8
3.2. Prozesse und Akteure im Partnersystem (Ziffer 1.2 des Bewertungsschemas)....	8
3.3. Strategie (Ziffer 1.3 des Bewertungsschemas).....	8
3.4. Projektmanagement (Ziffer 1.4 des Bewertungsschemas).....	9
3.5. Weitere Anforderungen (Ziffer 1.5 des Bewertungsschemas).....	10
<b>4. Personal.....</b>	<b>10</b>
<b>5. Kalkulatorische Vorgaben .....</b>	<b>16</b>
5.1. Personaleinsatz Fachkräfte .....	16
5.2. Nationale administrative Mitarbeitende.....	17
5.3. Reisekosten .....	17
5.4. Ausrüstungsgüter.....	18
5.5. Betriebskosten im Einsatzland .....	18
5.6. Workshops, Aus- und Fortbildung .....	18
5.7. Örtliche Zuschüsse.....	18
5.8. Sonstige Kosten.....	18
5.9. Flexible Vergütungsposition .....	19
<b>6. Vorgaben zum Format des Angebots .....</b>	<b>19</b>
<b>7. Optionen und Folgevertrag.....</b>	<b>20</b>
Option zur Erweiterung des Leistungsinhaltes/Laufzeitverlängerung gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB:.....	20
<b>8. Anlagen.....</b>	<b>20</b>

**Vorgangsnummer: 81313283**

**0. Abkürzungsverzeichnis**

AG	Auftraggeberin
AN	Auftragnehmer
AV	Auftragsverantwortliche*r
AVB	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen
FK	Fachkraft
FKT	Fachkrafttage
FORMAT	Formation et Marché du Travail (Qualifizierung und Arbeitsmarkt)
INS	Institut National de Statistique (nationales Statistikinstitut)
KOMP	Kosten pro Output Monitoring und Prognose
KZFK	Kurzzeitfachkraft
Lol	<i>Letter of Intent</i> Absichtserklärung
MoU	Memorandum of Understanding
MSRS	tunesisches Ministerium für Hochschulbildung
RMO	<i>Risk Management Office</i> Büro für Risikomanagement
ToR	<i>Terms of Reference</i> Leistungsbeschreibung
WiMa	Wirkungsmatrix
WoM	Wirkungsorientiertes Monitoring(system)

**Vorgangsnummer: 81313283**

## **1. Kontext**

Tunesiens größte Herausforderung ist seit Jahrzehnten die strukturell bedingt anhaltend prekäre wirtschaftliche und soziale Lage. Diese hat sich im Rahmen der COVID-19 Pandemie und aufgrund der instabilen politischen Situation im Land in den vergangenen Jahren weiter verschärft und spiegelt sich besonders in den hohen Arbeitslosenzahlen wider (15.8 % in III, 2023, Institut National de la Statistique, INS). Besonders junge Menschen, Frauen, Hochschulabsolvent\*innen, sowie Bürger\*innen aus den peripheren Regionen im Westen des Landes leiden nach wie vor stark unter den strukturellen Schwächen des Arbeitsmarkts. In der Altersgruppe zwischen 15 und 24 Jahren ist die Arbeitslosenquote mit 39.1 % (III, 2023) eine der höchsten weltweit. Das wirtschaftliche Potenzial von Frauen wird nicht ausgeschöpft. Die Arbeitslosenrate von Frauen lag im 3. Quartal 2023 erneut deutlich höher (21.7 %) als die der Männer (13.4 %). Auch die Arbeitslosenquote von Hochschulabsolvent\*innen ist im Vergleich zur durchschnittlichen Arbeitslosigkeit mit 24.6 % (III, 2023) überproportional hoch. Innerhalb dieser Gruppe gibt es ebenfalls starke genderspezifische Differenzen. Im Jahr 2023 waren 32.9 % der Frauen mit universitärer Ausbildung arbeitslos. Trotz expliziter Erwähnung in der tunesischen Verfassung, werden die Belange von Frauen in nationalen und regionalen Prozessen nach wie vor nicht ausreichend berücksichtigt. Traditionelle Rollenmuster, patriarchale Strukturen sowie im Rechtssystem verankerte Ungleichheiten (z. B. im Erbrecht) erschweren die Beteiligung weiblicher Bevölkerungsgruppen in der Wirtschaft. Im regionalen Vergleich gibt es große wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten zwischen den prosperierenden Küstenregionen und den marginalisierten Regionen im Landesinneren. Darüber hinaus sind auch die informelle Beschäftigung, Unterbeschäftigung sowie das sehr geringe Einkommensniveau tunesischer Arbeitskräfte weiterhin drängende Probleme. Das Wirtschaftswachstum ist zu gering, um neue Arbeitsplätze in großer Zahl zu schaffen. Weite Teile der Bevölkerung können weder ihre beschäftigungspolitischen Interessen vertreten noch ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge einbringen.

Ziel des Vorhabens FORMAT (Formation et Marché de Travail) ist die Stärkung der Leistungserbringung der Arbeitsmarktstrukturen für die Verbesserung der Beschäftigungssituation der tunesischen Bevölkerung.

FORMAT umfasst einen durch die Europäische Union (EU) ko-finanzierten und von der GIZ implementierten Beitrag. Dieser hat die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Hoch- und Berufsschulabsolvent\*innen zum Ziel. Dieses Ziel soll über eine stärkere Ausrichtung von Hoch- und Berufsschulbildung auf die tatsächlichen Bedarfe des Arbeitsmarkts, insbes. des Privatsektors erreicht werden.

Zielgruppen von FORMAT sind arbeitslose bzw. unterbeschäftigte Menschen aus allen Teilen des Landes (ländliche Regionen und urbanen Zentren). Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Personengruppen, die besonders stark von den strukturellen Schwächen des tunesischen Arbeitsmarkts betroffen sind. Diese umfassen insbesondere Frauen, sowie junge Menschen, dabei insbesondere Hoch- und Berufsschulabsolvent\*innen.

Die Laufzeit des BMZ und EU finanzierten Vorhabens läuft aktuell bis August 2028. Das Vorhaben FORMAT setzt seine Schwerpunkte auf die Themen Sozialdialog für Beschäftigung, Kapazitätsentwicklung für Arbeitsmarktinstitutionen sowie Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsmaßnahmen. Der EU-kofinanzierte Beitrag ist in Output 3 des BMZ finanzierten Vorhabens FORMAT integriert.

Die Formulierung des Outputs sowie der ihm zugeordneten Indikatoren lauten wie folgt:

**Vorgangsnummer: 81313283**

Output 3:

Bedarfsorientierte Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsmaßnahmen, insbesondere für Frauen, sind in Zusammenarbeit mit staatlichen und privaten Akteuren umgesetzt.

Outputindikator 3.1:

22 bedarfsorientierte Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsmaßnahmen werden vom Privatsektor in Zusammenarbeit mit Fortbildungszentren neu angeboten, davon 4 gezielt für Frauen.

Outputindikator 3.2

42 Partnerschaften zwischen Hochschulen oder Berufsschulen und dem Privatsektor zur Verbesserung der beruflichen Integration von Absolventinnen und Absolventen sind vereinbart, davon 5, die insbesondere auf Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen abzielen.

Zur detaillierten Übersicht zum Vorhaben findet sich die Projektbeschreibung des EU-finanzierten Beitrags im Annex.

## **2. Vorgaben für den Auftragnehmer**

### **2.1 Laufzeit**

Die voraussichtliche Laufzeit des Dienstleistungsvertrags ist in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ angegeben. Die endgültige Laufzeit und der Leistungszeitraum werden im Zuschlagsschreiben festgelegt.

### **2.2 Ziele, Indikatoren, Arbeitspakete, Meilensteine**

Der Beitrag des AN erfolgt über den Aufbau und Management eines flexiblen KZE-Pools aus KZE mit internationaler und nationaler Expertise für das Projekt und für Einsätze, die zu allen Zielebenen des Vorhabens und Indikatoren beitragen. Dies beinhaltet die Koordination und das Management der administrativen, logistischen und nachbereitenden Aspekte der KZE in enger Zusammenarbeit mit dem GIZ-Projektteam. Damit ist der AN für das Verwalten der Fachkräftepools 1 und 2 verantwortlich (siehe Kapitel 4).

Die Beiträge des AN zur Zielerreichung werden über die folgenden, in Themenfelder gegliederten Aufgaben erbracht. Die im Folgenden aufgeführten Aufgaben werden mit dem Projektfortschritt präzisiert und von den Projektmitarbeiter\*innen des Vorhabens koordiniert.

#### **Themenfeld 1 Hochschulbildung und stärkere Ausrichtung von Hochschulbildungsangeboten auf Arbeitsmarktbedarfe:**

Ziel des Themenfeld „Hochschulbildung“ ist es Mechanismen zur Verwaltung der Universitäten und die Anpassung an ihr sozioökonomisches Umfeld auszuarbeiten und deren Umsetzung zu begleiten. Weiter soll die Ausrichtung von

## **Ausgeschriebene Leistung: Bereitstellung von Kurzzeitexpertise-Pools in den Bereichen Hochschul- und Berufsbildung**

**Vorgangsnummer: 81313283**

Hochschulbildungsangeboten und Forschung an europäischen und internationalen Normen gestärkt werden.

Empfänger der hierunter aufgeführten Beratungsleistungen sind v.a. das tunesische Ministerium für Hochschulbildung (Ministère de l'enseignement Supérieur et de la Recherche Scientifique) .

Aufgabe des AN ist die Bereitstellung von Kurzzeitexpertise für die folgenden beispielhaften Aktivitätenpakete:

- Erstellung von Mapping-Studien zu relevanten wirtschaftlichen und akademischen Akteuren im Umfeld der verschiedenen Partneruniversitäten des Vorhabens
- Konzeptualisierung von Modellen zur aktiven Einbindung von Alumninetzwerken, insbesondere zur Verbesserung der Verbindung/Kommunikation von Universitäten und Arbeitswelt
- Entwicklung von Trainingskonzepten zur besseren Verzahnung von Universität und Arbeitswelt für e.g. Hochschulangestellte, Angestellte von öffentlichen Verwaltungsinstitutionen wie auch Student\*innen (z.B. Onlinebibliothek, Trainingsmodule, Success Stories)
- Umsetzung von hiervorstehenden Trainingsangeboten
- Fachberatung zur Konzeption gendersensibler (Hochschul-)Bildungsangebote

### **Themenfeld 2: Akkreditierung und internationale Anerkennung**

Die hierunter aufgeführten Beratungsleistungen richten sich in erster Linie an die Ministerien für Hochschul- und Berufsbildung, ihre nachgeordneten Strukturen.

Aufgabe des AN ist die Bereitstellung der folgenden beispielhaften Aktivitätenpakete:

- Entwicklung eines Bezugs-/ Referenzkatalogs zur Evaluierung und Akkreditierung von Hochschulangeboten
- Internationales Benchmark zu Akkreditierungsverfahren anhand einer vergleichenden Studie/ Durchsicht internationaler Akkreditierungsagenturen
- Fachberatung der tunesischen Agentur für Akkreditierung
- Fachberatung zur internationalen Anerkennung von Berufsbildungsabschlüssen und internationaler Mobilität
- Fachberatung zur internationalen Zertifizierung von Managementsystemen für Bildungs- und Berufsbildungseinrichtungen (bspw. ISO 21001; ISO 29993, ISO 29994)

### **Themenfeld 3: Wissenschaftsförderung und Innovation**

Die hierunter aufgeführten Beratungsleistungen richten sich v.a. an das Ministerium für Hochschulbildung, seine nachgeordneten Strukturen sowie die Projektmitarbeiter\*innen der GIZ.

Aufgabe des AN ist die Bereitstellung der folgenden beispielhaften Aktivitätenpakete:

**Vorgangsnummer: 81313283**

- Internationales Benchmark/ vergleichende Analyse internationaler Praktiken zu Strategien und Politiken im Bereich Forschung, Wissenschaft und Innovation
- Beratung von tunesischen Wissenschaftler\*innen/Forschenden zu internationalen Förderprogrammen
- Beratung zu nationalen Strategien der Forschungs- und Innovationsförderung
- Beratung zu EU-Förderprogrammen zu Forschung und Innovation (z.B. Horizon Europe)
- Beratung/ Konzeption zur Begleitung von tunesischen Forschenden (Nachwuchsforschenden) bei der Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln

#### **Themenfeld 4: Berufsbildung und Berufsvermittlung**

Die hierunter aufgeführten Beratungsleistungen richten sich in erster Linie an das Ministerium für Beschäftigung und Berufsbildung, seine nachgeordneten Strukturen.

Aufgabe des AN ist die Bereitstellung der folgenden beispielhaften Aktivitätenpakete:

- Aktivitäten zur Vorbereitung einer gesamtheitlichen Modernisierung von formalen wie ggf. auch non-formalen Berufsbildungsangeboten (d.h. von Bedarfsidentifizierung, über Curriculumentwicklung bis zu ihrer Zertifizierung und Evaluierung) so bspw. Entwicklung von Kompetenzprofilen, Lehrmaterialien
- (Weiter-)entwicklung von kurz-, mittel- und langfristigen Berufs- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Umsetzung von Aktivitäten zur gesamtheitlichen Modernisierung von Berufsbildungsangeboten (s.o.), e.g. Fortbildungen für Lehrpersonal Digitalisierung von Berufsbildungsangeboten (e.g. web-basierte Trainingsmodule, blended-learning Konzepte, Förderung digitaler Kompetenzen des Lehrpersonals)
- Fachberatung zu sektorspezifischen Anforderungen an Berufsbildungsangebote in ausgewählten Sektoren (insbes. Automobil, ICT, erneuerbare Energien, Tourismus)
- Fachberatung zu Berufsvermittlungsangebote und Berufsorientierung, (wie z.B. (virtuelle) Jobmessen, Online-Bewerbungen)
- Fachberatung von Berufsbildungszentren zu nachhaltigen Geschäftsmodellen, Management, Lehrmaterial und Lehrmethoden
- Fachberatung zur Konzeption gendersensibler (Berufs-)Bildungsangebote

### **2.3 Vorgaben zu Projekt- und Wissensmanagement**

#### Vorgaben zum Fachkräfteeinsatz:

- Der AN trägt die Verantwortung für die Auswahl, Vorbereitung, Fortbildung und Steuerung der für die Durchführung der Beratungsaufgaben eingesetzten Fachkräfte.

#### Vorgaben zu Ausrüstungsgütern und Betriebskosten:

- Der AN stellt erforderlichen Ausrüstungs- und Verbrauchsgüter bereit und übernimmt deren Betriebs- und Verwaltungskosten.

**Vorgangsnummer: 81313283**

Vorgaben zur Ausgaben- und Kostensteuerung:

- Der AN führt Ausgaben- und Kostensteuerung sowie Buchhaltung und Rechnungsstellung gemäß den Anforderungen der AG aus.

Vorgaben zum Monitoring und zur Berichterstattung:

- Der AN trägt aktiv zum wirkungsorientierten Monitoring des Vorhabens bei. Das regelmäßige Monitoring muss mindestens folgende Teilbereiche umfassen
- Umsetzungsgrad von Aktivitäten
- Stand der Erreichung der in Kapitel 2.2 dieser ToR aufgeführten Ziele, Indikatoren und Meilensteine
- Eintretene Wirkungen im Umfeld des Verantwortungsbereichs des AN
- Monitoring des Expert\*innen-Pools einschließlich Überprüfen der Arbeitstage sowie sowie die Aufteilung der daraus erfolgenden Ausgaben auf die Outputs des Projektes
- Der AN erstattet der AG regelmäßig nach Maßgabe der für diesen Vertrag gültigen Fassung der Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB) für die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Bericht.

## **2.4 Datenschutz und Informationssicherheit**

Die Bestimmungen zu Datenschutz und Informationssicherheit der aktuell gültigen GIZ-AVB (§ 1.10 Datenschutz) finden Anwendung.

## **2.5 Sonstige Vorgaben**

Maßnahmen zu Safeguards & Gender mit konkretem Leistungsbezug:

Zur Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter bzw. zur Vermeidung bzw. Minderung möglicher nicht-intendierter negativer Wirkungen in seinem Wirkungsbereich soll der Auftragnehmer die folgenden Maßnahmen umsetzen:

- Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender):
  - Der AN stellt nach Möglichkeit eine ausgewogene Zusammensetzung seines Personals hinsichtlich Geschlechts und Alter sicher
  - Im Rahmen dieses Auftrags wird im Hinblick auf alle Aktivitäten und Beratungspakete vorausgesetzt, dass besondere Bedarfe von Frauen und Mädchen berücksichtigt werden.

**Vorgangsnummer: 81313283**

### **3. Fachlich-methodische Konzeption**

Der Bieter soll in diesem Kapitel die Ziele und Aufgabenstellung der vorliegenden Ausschreibung reflektieren, das Partnersystem und seine Prozesse im Aufgabenbereich beschreiben und die fachlich-methodische Konzeption zur Umsetzung der in Kapitel 2 aufgeführten Aufgaben und zur Erreichung der vorgegebenen Ziele darlegen. Darüber hinaus hat er die Gestaltung seines Projektmanagements darzustellen.

#### **3.1. Zielinterpretation (Ziffer 1.1 des Bewertungsschemas)**

Der Bieter soll die von ihm verantworteten Ziele interpretieren. Eine reine Wiederholung der in Kapitel 2 der ToR formulierten Ziele ist nicht gewünscht. Vielmehr sollen die durch den Ausschreibungsgegenstand unmittelbar angestrebten Veränderungen im Partnersystem beschrieben und interpretiert werden. Außerdem sind die sich daraus ergebenden positiven Wirkungen für das Partnersystem (Ziffer 1.1.1 des Bewertungsschemas) darzustellen.

Weiterhin soll sich der Bieter kritisch mit der Aufgabenstellung auseinandersetzen (Ziffer 1.1.2 des Bewertungsschemas), indem er eine Bewertung der Zielerreichung zugrunde liegenden Wirkungshypothesen und möglicher Risiken bei der Umsetzung abgibt. Seitenanzahl: max. 1 Seite (DIN A4)

#### **3.2. Prozesse und Akteure im Partnersystem (Ziffer 1.2 des Bewertungsschemas)**

Prozesse beschreiben Handlungsabläufe oder Aufgabenpakete, die notwendig sind, um in einem Sektor oder im Kooperations- bzw. Partnersystem bestimmte Leistungen zu erbringen. Die Verantwortung für die Festlegung und regelkonforme Umsetzung dieser Handlungsabläufe und Aufgabenpakete ist bestimmten Akteuren zugewiesen. Akteure sind meistens Institutionen (z. B. Ministerien, Stadtverwaltungen, Verbände und Kammern, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen eines Sektors oder Einzelunternehmen, Universitäten, Banken), können aber auch Einzelpersonen sein (z.B. eine Person mit hoher Entscheidungsbefugnis).

Der Bieter soll, ggf. auf der Grundlage schon vorhandener Dokumente (vgl. Anlagen), die Prozesse im Sektor bzw. im Partnersystem darstellen, die für die ausgeschriebenen Leistungen relevant sind (Ziffer 1.2.1 des Bewertungsschemas).

Seitenanzahl: max. 1 Seite (DIN A4)

Ziffern 1.2.2 und 1.2.3 des Bewertungsschemas finden keine Anwendung.

#### **3.3. Strategie (Ziffer 1.3 des Bewertungsschemas)**

-entfällt-

##### **3.3.1 Strategisches Vorgehen zum Erreichen der in den ToR genannten Ziele (Ziffer 1.3.1 des Bewertungsschemas)**

– entfällt -



**Vorgangsnummer: 81313283**

**3.3.2 Aufbau von Kooperationen mit den relevanten Akteuren**  
(Ziffer 1.3.2 des Bewertungsschemas)

- entfällt-

**3.3.3 Ansatzpunkte für Hebelwirkungen und Maßnahmen zum Scaling-up**  
(Ziffer 1.3.3 des Bewertungsschemas)

- entfällt-

**3.3.4 Berücksichtigung von Anforderungen an die Umwelt- und Sozialverträglichkeit**  
(Ziffer 1.3.4 des Bewertungsschemas)

-entfällt-

**3.4. Projektmanagement (Ziffer 1.4 des Bewertungsschemas)**

Der Bieter stellt in diesem Abschnitt den Operationsplan zur Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen vor, beschreibt seine Vorgehensweise bei der Koordination mit der GIZ bzw. dem Vorhaben sowie den Projektpartnern und erläutert sein Backstopping-Konzept sowie seine Vorgehensweise zum Monitoring.

**3.4.1 Operationsplan**  
(Ziffer 1.4.1 des Bewertungsschemas)

entfällt

**3.4.2 Koordination mit der GIZ bzw. dem beauftragenden Vorhaben**  
(Ziffer 1.4.2 des Bewertungsschemas)

Der Bieter soll in seinem Angebot sein Vorgehen bei der Koordination mit der GIZ bzw. dem beauftragenden Vorhaben darstellen.

Seitenanzahl: Max. 1 Seite (Din A4)

**3.4.3 Steuerung bzw. Koordination der Maßnahmen mit den relevanten  
Durchführungspartnern**  
(Ziffer 1.4.3 des Bewertungsschemas)

entfällt

**3.4.4 Monitoring**  
(Ziffer 1.4.4 des Bewertungsschemas)

Der Bieter soll in seinem Angebot beschreiben, wie er den Umsetzungsstand der Aufgaben, die Zielerreichung, die eingetretenen Wirkungen sowie die Risiken in seinem Aufgabenbereich gemäß den Vorgaben in Kapitel 2 regelmäßig erfasst und dokumentiert.

**Vorgangsnummer: 81313283**

Seitenanzahl: max. 0,5 Seiten (DIN A4)

### **3.5. Weitere Anforderungen (Ziffer 1.5 des Bewertungsschemas)**

- Der Bieter soll erläutern und so weit wie möglich bereits nachweisen, wie nationale Ressourcen (z. B. nationale Institutionen, Netzwerkpartner etc.) im Rahmen der Leistungserbringung konkret in Wert gesetzt werden.
- Der Bieter soll ein geschlechtergerechtes Personalkonzept vorlegen. Das Konzept soll beschreiben, wie der Bieter die Ausgewogenheit der Geschlechter im Personalkonzept einschließlich der Expertenpools sicherstellen will.
- Der Bieter soll sein Backstopping-Konzept beschreiben. Die Positionen des fachlichen und administrativen Backstoppings müssen jeweils mit einem Lebenslauf hinterlegt werden.

Seitenanzahl: max. 2 Seiten (DIN A4)

Anforderung nationale Ressourcen: 2 Punkte von insgesamt 10 möglichen Punkten

Anforderung geschlechtergerechtes Personalkonzept: 2 Punkte von insgesamt 10 möglichen Punkten

Anforderung Backstopping Konzept: 6 Punkte von insgesamt 10 möglichen Punkten

## **4. Personal**

Der Bieter soll für die in diesem Kapitel genannten und hinsichtlich Aufgabenbereiche und Qualifikationen beschriebenen Positionen („Fachkräfte“ (FK)) anhand entsprechender Lebensläufe Personal anbieten. **Die Anforderungen an Format und Inhalt der Lebensläufe sind in Kapitel 6 beschrieben.**

Die im Folgenden genannten Qualifikationen entsprechend den Anforderungen zur Erreichung der Höchstpunktzahl in der fachlichen Bewertung.

Als „ein Jahr Berufserfahrung“ gelten dabei kumulativ 12 Fachkraftmonate mit mindestens 20 Fachkrafttagen pro Monat, sofern bei einzelnen Qualifikationen keine hiervon abweichende Definition genannt ist.

### **Fachkraft 1: Teamleitung – Poolkoordination (Ziffer 2.1 des Bewertungsschemas)**

Diese Position ist eine Schlüsselfachkraft. Für diese Fachkraft ist dem Angebot eine Verfügbarkeitserklärung als Anlage beizulegen.

#### Aufgaben der Fachkraft 1:

- Gesamtverantwortung für die Beratungspakete des AN;

## Ausgeschriebene Leistung: Bereitstellung von Kurzzeitexpertise-Pools in den Bereichen Hochschul- und Berufsbildung

Vorgangsnummer: 81313283

- Sicherstellung der Kohärenz und Komplementarität der Leistungen des AN mit weiteren Leistungen des Vorhabens auf lokaler und nationaler Ebene;
- Konzeption, Durchführung sowie Monitoring und Auswertung von Maßnahmen zum Capacity Development der lokalen Partner in den in Kapitel 2 genannten Themenfeldern;
- Verantwortung für die Berücksichtigung von Querschnittsthemen (z. B. Gleichberechtigung der Geschlechter);
- Personalsteuerung, insbesondere Identifizierung des Bedarfs an Kurzzeiteinsätzen innerhalb des verfügbaren Budgets sowie Planung und Steuerung der Einsätze und Betreuung der lokalen und internationalen Fachkräfte;
- Sicherstellung des Wirkungsmonitorings;
- regelmäßige und fristgerechte Berichterstattung; insbesondere auch Standmeldungen zu den bereits verwendeten und noch verfügbaren FKT im Rahmen des Vertrags
- Verantwortung bei der Kontrolle der Mittelverwendung und der Finanzplanung in Absprache mit der\*dem Auftragsverantwortlichen (AV) der GIZ;
- Unterstützung des\*der AV bei der Fortschreibung und/oder Anpassung der Konzeption des Vorhabens, bei Evaluierungen und bei der Vorbereitung einer Folgephase

### Qualifikationen der Fachkraft 1:

Ausbildung (Ziffer 2.1.1 des Bewertungsschemas):	Universitätsabschluss (z. B. „Master oder deutsches Diplom“) in Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften
Sprache (Ziffer 2.1.2 des Bewertungsschemas):	Sprachkenntnisse in Französisch C1 (6 von 10 Punkten) und Deutsch C1 (4 von 10 Punkten) des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
Allgemeine Berufserfahrung (2.1.3 des Bewertungsschemas):	5 Jahre Berufserfahrung in Beruflicher- oder Hochschulbildung jeweils im Rahmen der internationalen EZ
Spezifische Berufserfahrung (2.1.4 des Bewertungsschemas):	5 Jahre Berufserfahrung im Projektmanagement (6 von 10 Punkten), davon 2 Jahre Erfahrung im Management von KZE-Pools (4 von 10 Punkten)
Führungs-/Managementenerfahrung (2.1.5 des Bewertungsschemas):	2 Jahre Führungserfahrung in Projekten, Unternehmen oder anderen Organisationen mit disziplinarischer Führung von 4 Personen oder mehr
Internationale Berufserfahrung außerhalb des Einsatzlandes/der Einsatzregion (2.1.6 des Bewertungsschemas):	Entfällt
Berufserfahrung im Einsatzland und/oder der Einsatzregion (2.1.7 des Bewertungsschemas):	3 Jahre Berufserfahrung in der MENA Region (laut UN DESA Statistik-Abteilung) (5 von 10 Punkten), davon 1 Jahr in Tunesien (5 von 10 Punkten)

**Ausgeschriebene Leistung: Bereitstellung von  
Kurzzeitexpertise-Pools in den Bereichen Hochschul- und  
Berufsbildung**

**Vorgangsnummer: 81313283**

Erfahrung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (2.1.8 des Bewertungsschemas):	5 Jahre Erfahrung in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland
Sonstiges (2.1.9 des Bewertungsschemas):	Entfällt

**Fachkraft 2: Pool 1 „KZE Pool mit internationaler Expertise“ mit 5 bis 8 Fachkräften**  
(Ziffer 2.3 des Bewertungsschemas)

Dem Angebot sind abweichend von der oben genannten Anzahl der Fachkräfte 3 Lebensläufe beizufügen. Die Fähigkeit des Bieters, den hier verlangten Fachkräfte-Pool anzubieten, wird ausschließlich anhand dieser beispielhaften Lebensläufe ausgewertet.

Die tatsächliche Anzahl der eingesetzten Fachkräfte des Pools kann von der in Kapitel 4 der Leistungsbeschreibung geforderten Anzahl an Fachkräften abweichen. Für nicht im Angebot genannte Fachkräfte muss vor dem Einsatz die Äquivalenz der Qualifikationen mit den Qualifikationen der im Angebot angebotenen KZFK durch die AG bestätigt werden.

Aufgaben des Fachkräfte-Pools

Die Aufgaben des FK-Pools sind in den spezifischen Themenfelder bereits beschrieben, werden hierunter aber nochmals exemplarisch zusammengefasst:

- Fachberatung des MESRS zur Verzahnung von Hochschulbildung/Forschung und Arbeitsmarkt/Wirtschaft
- Entwicklung von Konzepten der besser- en Kommunikation/Verzahnung zwischen den Partneruniversitäten des Vorhabens und dem Arbeitsmarkt/Wirtschaftssektoren
- Konzeption und Fachberatung zu Berufsbildungs und -vermittlungsangeboten
- Digitalisierung von Berufsbildungsangeboten
- Training of Trainers in verschiedenen Themenbereichen
- Fach- und Strategieberatung zu Akkreditierung, internationaler Anerkennung von Bildungsabschlüssen und internationaler Mobilität
- Sektorspezifische Fachberatung (insbesondere Automobil und Luftfahrt, Tourismus, ICT, erneuerbare Energien)
- Fachberatung zu Wissenschaftsförderung

Qualifikationen des Fachkräfte-Pools

Ausbildung (Ziffer 2.2.1 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit Universitätsabschluss (Diplom oder Master) in Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Bildungswissenschaften oder Erwachsenenbildung
Sprache (Ziffer 2.2.2 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit Sprachkenntnissen in Französisch C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit jeweils 10 Jahren Berufserfahrung im Sektor Hochschulbildung oder Berufsbildung

<p>Spezifische Berufserfahrung (2.2.4 des Bewertungsschemas):</p>	<p>Die folgenden Kriterien können vom Expertenpool kumulativ abgedeckt werden: Es ist somit nicht notwendig, dass ein einzelner/eine einzelne Expert*in jeweils das nachfolgende Kriterium (allein) erfüllt, um die jeweilige Höchstpunktzahl zu erreichen, sondern es reicht aus, wenn die angebotenen Experten*innen zusammen das jeweilige Kriterium erfüllen (Bsp: bei 15 Jahre Erfahrung in einem Bereich reicht es aus, wenn die 3 angebotenen Expert*in jeweils über 5 Jahre Erfahrung verfügen und somit zusammen 15 Jahre vorweisen können, um die Höchstpunktzahl zu erhalten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Jahre Erfahrung in der politischen und strategischen Beratung von öffentlichen Akteuren/Institutionen im Bereich der Hochschul- und Berufsbildung (1 von 10 Punkten)</li> <li>• 10 Jahre Erfahrung in der Konzeption von Berufsangeboten (1 von 10 Punkten), davon 6 Jahre sektorspezifisch in einem der nachfolgenden Sektoren: Automobil, Luftfahrt, Tourismus, ICT und/oder erneuerbare Energien (1 von 10 Punkten)</li> <li>• 8 Jahre Arbeitserfahrung mit europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (1 von 10 Punkten)</li> </ul> <p>Die folgenden Kriterien müssen im Expertenpool von jeweils einem Experten/ einer Expertin allein erfüllt werden, um die jeweilige Höchstpunktzahl zu erreichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Jahre Berufserfahrung in der institutionellen Zusammenarbeit zwischen Universitäten und dem Arbeitsmarkt im öffentlichen und privaten Sektor (2 von 10 Punkten)</li> <li>• 10 Jahre Berufserfahrung in der internationalen Akkreditierung von Bildungsabschlüssen (1 von 10 Punkten), hiervon 5 als Evaluierungsmitarbeiter einer internationalen Agentur für Akkreditierung (1 von 10 Punkten)</li> <li>• 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich Wissenschaftsförderung (1 von 10 Punkten) hiervon 5 Jahre mit internationalen Förderprogrammen wie Horizon Europe (1 von 10 Punkten)</li> </ul>
<p>Führungs-/Managementenerfahrung (2.2.5 des Bewertungsschemas):</p>	<p>-entfällt-</p>
<p>Internationale Berufserfahrung außerhalb des Einsatzlandes/der Einsatzregion (2.2.6 des Bewertungsschemas):</p>	<p>3 Fachkräfte jeweils mit 4 Jahren Berufserfahrung in einem Land außerhalb der MENA Region (laut UN DESA Statistik-Abteilung)</p>
<p>Berufserfahrung im Einsatzland und/oder der Einsatzregion (2.2.7 des Bewertungsschemas):</p>	<p>3 Fachkräfte mit jeweils 4 Jahren Berufserfahrung in der MENA Region (laut UN DESA Statistik-Abteilung) (5 von 10 Punkten), davon jeweils 1 Jahr in Tunesien (5 von 10 Punkten)</p>

**Vorgangsnummer: 81313283**

Erfahrung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (2.2.8 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit jeweils 6 Jahren Erfahrung in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit
Sonstiges (2.2.9 des Bewertungsschemas):	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Fachkraft mit 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Gender/ Geschlechtergerechtigkeit in Hochschulbildung oder Berufsbildung (5 von 10 Punkten)</li> <li>• 1 Fachkraft mit 8 Jahren Erfahrung in der Moderation von Training of Trainers (5 von 10 Punkten)</li> </ul>

**Fachkraft 3: Pool 2 „KZE Pool mit nationaler Expertise“ mit 8 bis 12 Fachkräften**  
(Ziffer 2.3 des Bewertungsschemas)

Dem Angebot sind abweichend von der oben genannten Anzahl der Fachkräfte **3** Lebensläufe beizufügen. Die Fähigkeit des Bieters, den hier verlangten Fachkräfte-Pool anzubieten, wird ausschließlich anhand dieser beispielhaften Lebensläufe ausgewertet.

Die tatsächliche Anzahl der eingesetzten Fachkräfte des Pools kann von der in Kapitel 4 der Leistungsbeschreibung geforderten Anzahl an Fachkräften abweichen. Für nicht im Angebot genannte Fachkräfte muss vor dem Einsatz die Äquivalenz der Qualifikationen mit den Qualifikationen der im Angebot angebotenen KZFK durch die AG bestätigt werden.

Aufgaben des Fachkräfte-Pools

- Fachberatung des MESRS zur Verzahnung von Hochschulbildung/Forschung und Arbeitsmarkt/Wirtschaft
- Fachberatung des Berufsbildungsministeriums
- Fachberatung zu Berufsbildung in ausgewählten Wirtschaftssektoren (bspw. Luftfahrt, Automobil, Tourismus, IKT, erneuerbare Energien)
- Mapping von akademischen und (privat-)wirtschaftlichen, arbeitsmarktrelevanten Akteuren im Umfeld der Partneruniversitäten des Vorhabens und auf nationaler Ebene
- Konzeptualisierung von Modellen zur aktiven Einbindung von Alumninetzwerken, insbesondere zur Verbesserung der Verbindung/Kommunikation von Universitäten und Arbeitswelt
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts für Trainingsangebote zur besseren Verzahnung von Universität und Arbeitswelt (e.g. Onlinebibliothek, Trainingsmodule, Success Stories)

Qualifikationen des Fachkräfte-Pools

Ausbildung (Ziffer 2.3.1 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit Universitätsabschluss (Diplom oder Master) in Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Bildungswissenschaften oder Erwachsenenbildung
--	--

**Ausgeschriebene Leistung: Bereitstellung von  
Kurzzeitexpertise-Pools in den Bereichen Hochschul- und  
Berufsbildung**

**Vorgangsnummer: 81313283**

Sprache (Ziffer 2.3.2 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit Sprachkenntnissen in Französisch C1 (6 von 10 Punkten) und Arabisch C1 (4 von 10 Punkten) des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
Allgemeine Berufserfahrung (2.3.3 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit jeweils 10 Jahren Berufserfahrung im Sektor Hochschulbildung oder Berufsbildung
Spezifische Berufserfahrung (2.3.4 des Bewertungsschemas):	<p>Die folgenden Kriterien können vom Expertenpool kumulativ abgedeckt werden: Es ist somit nicht notwendig, dass ein einzelner/eine einzelne Expert*in jeweils das nachfolgende Kriterium (allein) erfüllt, um die jeweilige Höchstpunktzahl zu erreichen, sondern es reicht aus, wenn die angebotenen Experten*innen zusammen das jeweilige Kriterium erfüllen (Bsp: bei 15 Jahre Erfahrung in einem Bereich reicht es aus, wenn die 3 angebotenen Experten*innen jeweils über 5 Jahre Erfahrung verfügen und somit zusammen 15 Jahre vorweisen können, um die Höchstpunktzahl zu erhalten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Jahre Erfahrung in der politischen und strategischen Beratung von öffentlichen Akteuren/Institutionen im Bereich der Hochschulbildung und Berufsbildung (2 von 10 Punkten)</li> <li>• 8 Jahre Berufserfahrung in der Ausgestaltung von gendersensiblen Berufsbildungs- und Hochschulbildungsangeboten (1 von 10 Punkten)</li> <li>• 8 Jahre Berufserfahrung im Bereich Green Economy (1 von 10 Punkten)</li> </ul> <p>Die folgenden Kriterien müssen im Expertenpool von jeweils einem Experten/einer Expertin allein erfüllt werden, um die jeweilige Höchstpunktzahl zu erreichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Jahre Berufserfahrung in der institutionellen Zusammenarbeit zwischen Universitäten und dem, Arbeitsmarkt im öffentlichen und/oder privaten Sektor (2 von 10 Punkten)</li> <li>• 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich Berufsbildung (1 von 10 Punkten), hiervon 5 Jahre in der Politikberatung von öffentlichen Institutionen (1 von 10 Punkten)</li> <li>• 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich internationaler Akkreditierung von Bildungsabschlüssen (1 von 10 Punkten), hiervon 3 Jahre im Management von Akkreditierungsanträgen (1 von 10 Punkten)</li> </ul>
Führungs-/Managementenerfahrung (2.3.5 des Bewertungsschemas):	Entfällt
Internationale Berufserfahrung außerhalb des Einsatzlandes/der Einsatzregion (2.3.6 des Bewertungsschemas):	Entfällt

**Vorgangsnummer: 81313283**

Berufserfahrung im Einsatzland und/oder der Einsatzregion (2.3.7 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit jeweils 10 Jahren Berufserfahrung in Tunesien
Erfahrung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (2.3.8 des Bewertungsschemas):	3 Fachkräfte mit jeweils 6 Jahren Erfahrung in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit
Sonstiges (2.3.9 des Bewertungsschemas):	Entfällt

UN DESA Regionen sind definiert als Ostafrika, Zentralafrika, Nordafrika, Südliches Afrika, Westafrika, Südamerika, Karibik, Zentralamerika, Nordamerika, Zentralasien, Ostasien, Südasien, Südostasien, Westasien/Naher Osten, Osteuropa, Nordeuropa, Südeuropa, Westeuropa, Australien, Melanesien, Mikronesien und Polynesien, Länderzuordnung siehe [USND - Methodology](#).

**Der Bieter muss eine Zuordnung aller angebotenen Fachkräfte zu den jeweiligen geforderten Qualifikationen vornehmen und in einer separaten Tabelle übersichtlich darstellen, die den Lebensläufen vorangestellt wird.** In der zusammenfassenden Darstellung dürfen nur Qualifikationen genannt werden, die auch in den Lebensläufen genannt sind. Berufserfahrungen sind durch aussagekräftige Referenzen in den Lebensläufen nachzuweisen. Es wird angeraten, eine explizite Referenz zu den einzelnen Berufserfahrungen herzustellen.

#### Soft Skills der Teammitglieder

Über ihre fachlichen Qualifikationen hinaus werden von allen Teammitgliedern auch folgende Qualifikationen erwartet:

- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Sozio- und interkulturelle Kompetenz
- Partner- und kundenorientiertes, effizientes Handeln
- Interdisziplinäres Denken

Soft Skills werden nicht ausgewertet.

## **5. Kalkulatorische Vorgaben**

### **5.1. Personaleinsatz Fachkräfte**

Bitte weichen Sie in Ihrem Angebot nicht von dem in diesen ToR geforderten Mengengerüst (Anzahl der Fachkräfte (FK) und Fachkrafttage (FKT), im Preisblatt vorgegebene Budgets) ab. Dieses ist Bestandteil des Wettbewerbs und dient der Ermittlung objektiv vergleichbarer Angebote. Wir weisen darauf hin, dass grundsätzlich nur diejenigen Dienstleistungen vergütet werden, die durch die AG beauftragt und durch den AN erbracht wurden. Wir weisen weiter darauf hin, dass ggf. nicht die Gesamtzahl der angebotenen FKT abgerufen wird.



**Vorgangsnummer: 81313283**

Die Anzahl der Fachkrafttage entspricht vollen Arbeitstagen.

<b>Fachkraft</b>	FKT Land des Wohnsitzes  /Remote	Verfügbarkeit der FK im Einsatzland in FKT	FKT insgesamt	Zusammen- hängender Aufenthalt > 3 Monate  (s. AVB Ziffer 3.3.2)
<b>Fachkraft 1:</b>  <b>Teamkoordination</b>	125	50	175	Nein
<b>FK-Pool 1:</b>  <b>FK-Pool International</b>	400	200	600	Nein
<b>FK Pool 2:</b>  <b>FK-Pool National</b>		850	850	Nein
<b>Backstopping:</b>	Entfällt	entfällt	entfällt	Nein

## **5.2. Nationale administrative Mitarbeitende**

– Entfällt –

## **5.3. Reisekosten**

### **5.3.1 Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen**

Die AG möchte Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Emissionen), die durch Reisen verursacht werden, reduzieren. Bitte beziehen Sie bei der Erstellung Ihres Angebots Möglichkeiten zur Reduktion von Emissionen mit ein, z.B. Wahl der emissionsärmsten Buchungsklasse (Economy), Nutzung von Transportmitteln, Airlines und Flugrouten mit einer besseren CO<sub>2</sub>-Effizienz. Bei Kurzstrecken ist bevorzugt die Bahn (2. Klasse) oder E-Mobilität zu benutzen.

Sofern eine Vermeidung nicht möglich ist, sollen CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch Flugreisen entstehen, kompensiert werden. Hierfür gibt die AG ein Budget vor, nach dem die CO<sub>2</sub>-Kompensation gegen Nachweis abgerechnet werden können.

Am Markt für Emissionszertifikate gibt es eine Vielzahl von Anbietern mit unterschiedlichen Ansprüchen an Klimawirksamkeit. Die [Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima](#) hat eine [Liste von Standards](#) veröffentlicht. Die AG empfiehlt die Nutzung der genannten Standards.

**Vorgangsnummer: 81313283**

### **5.3.2 Vorgaben zu Reisekosten**

Reisekostenbudget: 145.910 EUR

Budget für CO<sub>2</sub>-Kompensationen von Flugreisen: 3500 EUR. Es ist ein unveränderbares Budget für die CO<sub>2</sub>-Kompensation zur Abrechnung gegen Nachweis vorgesehen

Da Anzahl und Dauer der Reisen im Einzelnen noch nicht feststehen, ist oben genanntes, nicht zu veränderndes Reisekostenbudget für alle im In- und Ausland anfallenden Reisen für alle Fachkräfte im Preisblatt vorgegeben. Das Budget enthält die folgenden Reisekosten:

- Tage- und Übernachtungsgelder
- Flüge und sonstige Transportkosten
- Reisenebenkosten (Visa, etwaige Gesundheitstests etc.)

Die Erstattung erfolgt gemäß der Ländertabelle des BMF-Rundschreibens zu Reisekostenvergütung (abrufbar unter: <https://www.bundesfinanzministerium.de>) pauschal (Tage- und Übernachtungskosten bis zu den steuerlichen Höchstsätzen für das jeweilige Land) bzw. gegen Nachweis (darüberhinausgehende Übernachtungskosten in angemessener Höhe, Flug- und sonstige Haupttransportkosten). Sämtliche Reisetätigkeiten sind vorher mit dem Verantwortlichen des Vorhabens abzustimmen. Reisen sind möglichst kostengünstig durchzuführen.

### **5.4. Ausrüstungsgüter**

– Entfällt –

### **5.5. Betriebskosten im Einsatzland**

- Entfällt -

### **5.6. Workshops, Aus- und Fortbildung**

Die logistische Organisation der Workshops liegt nicht in der Verantwortung des AN, eine Kalkulation entstehender Kosten ist nicht erforderlich. Mögliche hiermit verbundene Kosten werden von der GIZ getragen.

### **5.7. Örtliche Zuschüsse**

– Entfällt —

### **5.8. Sonstige Kosten**

– Entfällt –

**Vorgangsnummer: 81313283**

## **5.9. Flexible Vergütungsposition**

Budget für Flexible Vergütung: 150.000 EUR

Als Flexible Vergütung ist das oben genannte feste, nicht zu verändernde Budget im Preisblatt vorgegeben. Die Flexible Vergütung dient der flexiblen Steuerung des Auftrages durch den\*die GIZ-AV. Die Inanspruchnahme durch den AN erfolgt gemäß Ziffer 3.3.5.7 der AVB.

## **6. Vorgaben zum Format des Angebots**

Die Gliederung des Angebots des Bieters muss der Gliederung der ToR entsprechen. Es muss lesbar (z.B. Arial, Schriftgröße 11 und größer) und verständlich geschrieben sein. Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Die fachlich-methodische Konzeption des Angebots (Kapitel 3 der ToR) darf nicht mehr als 6 Seiten umfassen (ohne Deckblatt, Abkürzungsverzeichnis, Inhaltsverzeichnis, kurze Einleitung und CVs für Backstopper). Zusätzliche, nicht geforderte Anlagen, werden nicht ausgewertet.

Die Lebensläufe (CV) des gemäß Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** der ToR angebotenen Personals müssen im EU-Format verfasst und auf maximal 4 Seiten beschränkt sein. Die CVs können auch in französischer Sprache verfasst sein.

Die CVs müssen eindeutig und zweifelsfrei erkennen lassen, in welcher Position, mit welchen Aufgaben und für welche Dauer sowie in welchem Zeitraum die vorgeschlagene Person in den benannten Referenzen tätig war. **Die in den CV enthaltenen Referenzen müssen daher folgende Informationen enthalten:**

- Name des Unternehmens/der Organisation/des Referenzvorhabens, in dem die Fachkraft eingesetzt war
- Position und Aufgabe(n) der Fachkraft im Unternehmen/in der Organisation oder im Referenzvorhaben
- Durch die Fachkraft erarbeitete Arbeitsergebnisse oder Produkte bzw. der Anteil der Mitwirkung der Fachkraft an der Erarbeitung dieser Ergebnisse und Produkte (falls relevant)
- Einsatzdauer der Fachkraft im Unternehmen/in der Organisation/im Referenzvorhaben pro Kalenderjahr in Vollzeit-Fachkrafttagen, wochen oder -monaten (z.B. 2019: 2 Monate, 2020: 10 Monate, 2021: 1 Monat)
- Führungserfahrung/Management: Eindeutige Angabe, in welchen Referenzprojekten oder festen Anstellungen in Unternehmen/Organisationen die jeweils in Kapitel 4 genannten Voraussetzungen erfüllt wurden (z.B. Zeitraum, Anzahl der disziplinarisch unterstellten Personen, Projektbudget) (falls relevant)
- Internationale Berufserfahrung/Berufserfahrung im Einsatzland: Eindeutige Angabe, in welchen Referenzprojekten oder festen Anstellungen in Unternehmen/Organisationen die jeweils in Kapitel 4 genannten Voraussetzungen erfüllt wurden (z.B. tatsächliche Einsatzdauer vor Ort in Vollzeit-Fachkrafttagen, -wochen oder -monaten) (sofern relevant)

**Vorgangsnummer: 81313283**

**Um die Auswertung zu erleichtern, bitten wir darum, die Referenzen fortlaufend zu nummerieren und nur solche Referenzen anzugeben, die einen eindeutig erkennbaren Bezug zum Gegenstand dieser Ausschreibung haben.**

## **7. Optionen und Folgevertrag**

Option zur Erweiterung des Leistungsinhaltes/Laufzeitverlängerung gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB:

Es besteht die Option, dass die ausgeschriebene Leistung in seinen wesentlichen Elementen fortgeführt wird. Im Einzelnen:

### **Art und Umfang:**

Es besteht unter Beibehaltung des Gesamtcharakters des Auftrags die Möglichkeit der Fortführung der in Kapitel 2 dieser Leistungsbeschreibung angegebenen Leistungen und/oder der Ausweitung des Auftrags um Leistungen derselben Art. Der Auftrag kann zwei Mal verlängert werden, wobei die Gesamtauftragsdauer das Dreifache der ursprünglichen Vertragslaufzeit nicht überschreiten darf. Der Wert des Gesamtauftrags darf das Doppelte des Wertes des ursprünglichen Auftragswertes nicht übersteigen.

### **Voraussetzung:**

Verlängerung und/oder Aufstockung des laufenden Projektes bzw. Beauftragung eines Folgeprojektes durch den Oberauftraggeber der GIZ und/oder Abschluss eines Vertrags zur Kofinanzierung der Maßnahme und/oder der politische Partner des GIZ-Projektes beantragt eine entsprechende Verlängerung und/oder Aufstockung des Vertrages bei der GIZ

## **8. Anlagen**

- Projektbeschreibung KZE-Pool